

Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Mit Spaß an die Berufsorientierung bei den „Technik-Checkern“ – eine Teamwoche nur für Jungs



Bei den Technik-Checkern lernen Schüler technische Ausbildungsberufe hautnah kennen.

Wer sind die Technik-Checker?

Sie bauen eine Lokomotive, eine Lichtorgel, einen Schallpegelmesser oder ein Modell-Auto. Sie koordinieren und planen im Team, löten, fräsen und montieren. Bei den Technik-Checkern erleben Jungs im Alter von 12 bis 14 Jahren technische Ausbildungsberufe hautnah. Fünf Tage lang schnuppern sie in den Pfingstferien in einem Unternehmen in die Welt der Technik hinein, dieses Jahr bei der **DRÄXLMAIER Group** in Vilsbiburg.

In einem Team von 20 Jungs bauen sie ein eigenes Werkstück. Unterstützt werden die Jungs dabei von Auszubildenden und Ausbildern. Neben technischen Fertigkeiten trainieren die Jugendlichen weitere Kompetenzen: Beim Lösen von kniffligen Aufgaben braucht es Teamplayer, das Präsentationstraining hilft den Jungs, sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Ziel ist, dass die Schüler am Ende der Woche eine bessere Vorstellung davon haben, welche Fähigkeiten und Stärken sie für einen technischen Beruf mitbringen müssen und ob ein Job in der Metall- und Elektro-Industrie zu ihnen passt. „Aus unserer Sicht ist das Camp eine tolle Chance, um jungen Menschen, in diesem Fall Buben im Alter von zwölf bis vierzehn Jahren, einen exklusiven Einblick hinter die Kulissen unseres Unternehmens zu bieten“, sagt Barbara Gerber, Leiterin der internationalen Ausbildung von der DRÄXLMAIER Group. „Wir freuen uns, Jugendliche auf so direktem Weg für technische Berufe begeistern zu können.“

Wie läuft das Camp ab?

Während des Camps sind die Technik-Checker in der Nähe des Unternehmens untergebracht. Aktionen wie der Besuch einer Kletterhalle, eine Stadtrallye oder ein gemeinsamer Bowlingabend sorgen für Spaß und Abwechslung in der Freizeit. Am letzten Tag präsentieren die Jungs im Team vor Unternehmensvertretern, Eltern, Presse und weiteren Gästen, was sie in den fünf Tagen erlebt, gelernt und geschaffen haben.



*Nicht nur in der Firma trainieren die Jungs,
sondern auch nach der Arbeit. Fotos: bbw e. V.*

Wer steht hinter dem Projekt?

Die Technik-Checker gehören zu den 16 Angeboten der Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V. (bbw). Ideell und finanziell unterstützt wird die Initiative von den **bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm**. Dank ihrer Unterstützung ist die Teilnahme kostenfrei – lediglich die An- und Abreise wird von den Teilnehmern selbst organisiert. Ziel des Camps ist es, den selbstbewussten Umgang mit Technik zu stärken, Jugendliche für technische Berufe zu begeistern und dazu beizutragen, den Fachkräftebedarf zu sichern.

Über Technik – Zukunft in Bayern 4.0

Die Bildungsinitiative **Technik – Zukunft in Bayern 4.0** hat seit 16 Jahren ein großes Ziel: Kinder und Jugendliche für Technik zu begeistern. In vielen Projekten – vom Kindergarten über Schulen bis zum Übergang in Ausbildung oder Studium – soll das Interesse der Teilnehmer für technische, naturwissenschaftliche und digitale Zusammenhänge geweckt werden. Möglich machen das die bayerischen Metall- und Elektro-Arbeitgeber bayme vbm (Hauptsponsor) und Wirtschaft im Dialog im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V. (Träger). Die Schirmherrschaft hat Bayerns Wirtschaftsministerin Ilse Aigner übernommen. Das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie fördert die Initiative.

Projektleitung „Technik-Checker“ beim Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e. V.:

Fabienne Kleinknecht, Tel. 089 44108-145,
kleinknecht.fabienne@bbw.de, www.tezba.de, www.facebook.com/technikzukunftinbayern4.0

Presse:

Amelie Wollny, mbw | Medienberatung der Wirtschaft GmbH, 089 55178-379,
amelie.wollny@mbw-team.de, www.mbw-team.de, www.facebook.com/mbw.muenchen